

Exklusive
Studie
3. Auflage
2015/2016

Wer verdient wie viel?

Die aktuellen Gehälter im Hotel-Gewerbe vom Room-Service bis zum Hoteldirektor



Kameha Grand Zürich Neue "Space Suite" sorgt für Aufsehen

02.10.2015 | Top hotel



Ein Bett, das schwerelos erscheint, ein Dampfbad mit künstlerischen Blicken ins All, ein Teppich, der aus hochauflösenden Bildern des Weltraumteleskops Hubble geknüpft wurde – die neue "Space Suite im Kameha Grand Zürich" wurde vom Fotokünstler Michael Najjar gestaltet und gewährt eindrucksvolle Einblick in das Leben im All. Klicken Sie sich durch die Fotos der Super-Suite.

DER TOP HOTEL-NEWSLETTER JETZT ANMELDEN

Nutzungsbedingungen

Abonnieren

MEISTGELESEN

Kameha Grand Zürich: Neue "Space Suite" sorgt für Aufsehen

Internetauftritt: Lindner gestaltet Website neu

25 Jahre Wiedervereinigung: Hotels heute beliebter als 1990

Airbnb: Berlin im Kampf gegen Privatvermietung

Eröffnung a-ja Bad Saarow: Golf & Spa unlimited

**TOP HOTEL ABONNIEREN &
PRÄMIE SICHERN**

Ein Bett, das schwerelos erscheint, ein Dampfbad mit künstlerischen Blicken ins All, ein Teppich, der aus hochauflösenden Bildern des Weltraumteleskops Hubble geknüpft wurde – die neue "Space Suite im Kameha Grand Zürich" wurde vom Fotokünstler Michael Najjar gestaltet und gewährt eindrucksvolle Einblick in das Leben im All. Klicken Sie sich durch die Fotos der Super-Suite.

Schon beim Eintritt in die Suite wird klar, dass der Gast eine andere Welt betritt. Eine automatisierte weibliche Stimme, inspiriert von John Carpenters Science-Fiction-Film „Dark Star“, begrüßt das „Besatzungsmitglied“ in acht verschiedenen Variationen, bestätigt das Login in den Raum und erläutert, wie die Technik in der Suite funktioniert. Der Gast ist bereits völlig in der fremden Welt angekommen – auch dank eines Teppichs, der aus hochauflösenden Bildern des Weltraumteleskops Hubble geknüpft wurde und ein neues, fiktives Universum zeigt. Doch Najjar wäre nicht Najjar, hätte er nicht auch in der Space Suite seine künstlerischen Freiheiten spielen lassen. In diesem Fall hat er die Farben umgekehrt: Der Raum ist weiß, die Sterne schwarz. Die Spotlights im Raum sehen aus wie kleine Raketentriebwerke – und der Gast kann seinen Kleinkram auf einem echten Raumhandschuh ablegen.

Das Schlafzimmer, Najjar nennt es „Schlafmodul“, ist mit einer halbtransparenten Folie bedeckt, durch die Licht kommt, die aber keine Blicke vom Äußeren in den intimsten Raum der Suite zulässt. Darauf erscheint der Text des weltberühmten HAL-9000-Computers aus Stanley Kubricks Film „2001: A Space Odyssey“. Das Bett scheint im Raum zu schweben – das schwarze Rechteck der Matratze soll den Monolithen aus demselben Film widerspiegeln. Crew-Mitglieder können sich, losgelöst von Raum und Zeit, entspannen – mit einem iPod, der gut gefüllt ist mit Audio-Büchern in deutsch und englisch, alle zum Thema Weltraum. Auch im Bücherregal finden sich Werke, die Najjar höchstselbst ausgesucht hat: Sachbücher und Science Fiction über Reisen ins All, Technologie und Abenteuer – dazu seine eigene jüngste Publikation „outer space“. Über das Apple TV sind mehr als 20 Filme zum Thema verfügbar, Klassiker ebenso wie unbekannte Filme.

„Der Wechsel zwischen Fiktion und Realität ist ein wesentliches Merkmal der Marke Kameha“, sagt Rath. „Die Space Suite verkörpert genau diese Fähigkeit des Kameha Grand Zürich, die Linien zwischen beidem zu verwischen und dabei eine Design-Destination von Weltrang zu schaffen.“

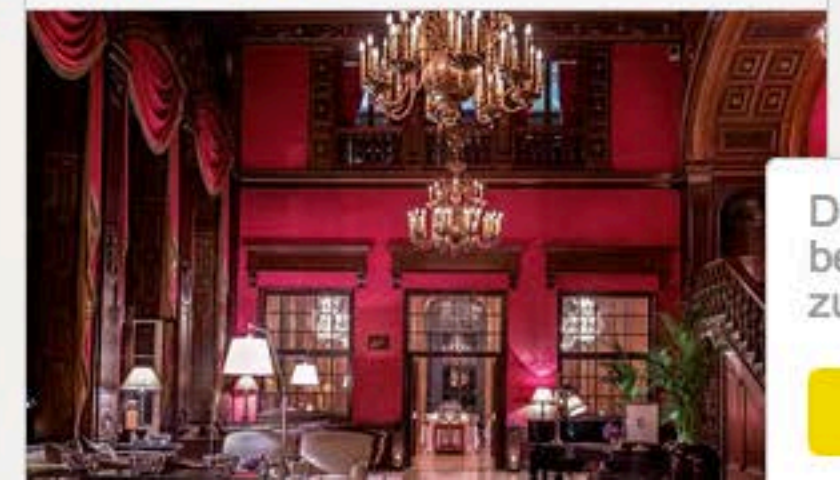
Eröffnung a-ja Bad Saarow: **Golf & Spa unlimited**

TOP HOTEL ABONNIEREN & PRÄMIE SICHERN



Bestellen Sie noch heute Ihr Top hotel-Abonnement und Sie erhalten als Prämie das Buch »Sex bitte nur in der Suite« – Aus dem Leben eines Grand Hoteliers von Carsten K. Rath. [weiter](#)

AKTUELLER HOTELTEST VON TOP HOTEL



Diese W
bestmög
zu könn

Im „Wohnmodul“ stehen auf vier Acryl-Plattformen Modelle von historischen Raketen und Raumschiffen: Die berühmte V2, entwickelt von Wernher von Braun, die russische Sojus, ein amerikanisches Space Shuttle – und schließlich das futuristische „SpaceShipTwo“ von Virgin Galactic, mit dem Najjar ins All starten will.


Auch das Bad und die Ankleide sind ganz im galaktischen Stil der Suite gehalten: Wer in der Badewanne liegt, sieht die angestrahlte Oberfläche des Saturnmondes Encleadus, unter dessen eisiger Oberfläche Wissenschaftler einen riesigen Ozean vermuten. Das kleine Fenster des Dampfbades gibt den Blick auf die Erde frei – wie sie Astronauten aus ihrem Raumschiff sehen. In der Ankleide zeigen vier kleine, quadratische Bilder den berühmten Lunar Rover – und Astronauten der Apollo 15, 16 und 17 bei ihren Fahrten über die Mondoberfläche.

„Galaxy Get Away“ heißt das Package zum Kennenlernen der Space Suite buchbar ab ca. 1.765 EUR pro Nacht für zwei Personen inklusive Frühstück, Weltraum-Begrüßungspaket, wahlweise eineinhalb Stunden Bodyflying mit Adrenalinpower oder eine Stunde A320-Flugsimulator-Training sowie Michael Najjars Buch über die Zukunft der Menschheit im All, signiert vom Autor selbst und der exklusive Besuch des Studios von Michael Najjar in Berlin mit persönlichem Kennenlernen des Künstlers und einem Design-Präsent als Souvenir.

Tags: [Kameha](#)

[zum vorherigen Artikel](#)

[zum nächsten Artikel](#)



Ein über 100 Jahre altes herrschaftliches Gebäude mitten im Grunewald mit Stuckdecken, vertäfelten Holzwänden und ausgestattet mit wertvollen Antiquitäten – so präsentiert sich das Schlosshotel im Grunewald. Das geschichtsträchtige Haus hat in den vergangenen 20 Jahren diverse Betreiberwechsel hinter sich. Seit Februar 2014 ist nun der Berliner Mode- und Interior-Designer Patrick Hellmann der Hotelier im Schlosshotel. Zusammen mit seinem Geschäftspartner möchte Hellmann dem Schloss neues Leben einhauchen. Unser anonymer Hoteltester wollte wissen, ob ihm das – gut ein Jahr nach der Übernahme – gelungen ist.